

## **PK-Service Plettenberg GmbH**

### **Lagebericht zum Jahresabschluss 2014**

#### **I. Grundsätzliches zur Gesellschaft**

Die PK-Service Plettenberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung betreibt seit dem 1. Januar 1998 den Reinigungsdienst, das Panorama-Café und das Parkhaus für das Krankenhaus Plettenberg. Des Weiteren werden diverse Dienstleistungen im administrativen Bereich für das Krankenhaus angeboten.

Gesellschafterin ist die Krankenhaus Plettenberg gemeinnützige GmbH mit einer Stammeinlage von 25.564,59 EUR.

#### **II. Darstellung der Geschäftsentwicklung**

##### **1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft**

Da die PK-Service nahezu ausschließlich ihre Dienstleistungen für die Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH erbringt, ist sie damit auch unmittelbar an den Problemen auf Grund der gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen beteiligt.

##### **2. Leistungs- und Erlösentwicklung**

Die Erträge für die Reinigungsleistungen konnten durch Preisanpassungen wegen gestiegener Kosten deutlich erhöht werden. Im Bereich Cafeteria sind die Erträge auch weiterhin stark abhängig von den Belegungszahlen im Krankenhaus und im Seniorenzentrum.

Die relativ stabilen Erlöse im Parkhaus gingen zum Jahresende deutlich zurück, da aufgrund eines größeren und kostenintensiven Defektes die Schrankenanlage nicht mehr geschlossen werden konnte. Eine Reparatur bzw. Austausch ist bis heute noch nicht erfolgt.

##### **3. Beschaffung**

Der Wareneinkauf im Bereich der Lebensmittel sowie der Reinigungs- und Haushaltsverbrauchsmittel erfolgt zu den Konditionen, die das Krankenhaus mit den jeweiligen Lieferanten vereinbart hat. Damit ist auch für die PK-Service GmbH ein kostengünstiger Einkauf möglich.

##### **4. Investitionen**

Im Jahr 2014 wurden Investitionen in Höhe von 1.194,93 € getätigt.



## 5. Personal- und Sozialbereich

Die Zahl der Mitarbeiter ist im Jahr 2014 gestiegen. Die Anpassung an die Tarifsteigerung des Gebäudereinigerhandwerkes belastet den Personalaufwand auch weiterhin in einem nicht unerheblichen Maße.

## III. Wirtschaftliche Lage

### 1. Ertragslage

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr um + 6,53 % (+ 77.419 €) verbessert. Im Wirtschaftsjahr 2014 ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 918,09 € (im Vorjahr: Jahresüberschuss 20,68 €). Die Personalkosten stiegen aufgrund einer höheren Anzahl von Mitarbeitern sowie einer weiteren Erhöhung im Bereich des Mindestlohnes.

Ein weitgehend ausgeglichenes Ergebnis konnte daher nur durch eine entsprechende Erlösanpassung durch eine Kostenweiterberechnung an die Leistungsempfänger erreicht werden.

### 2. Finanz- und Vermögenslage

Die Finanzmittel betrugen Ende des Jahres 2013 TEUR 7,2 und am Ende des Jahres 2014 TEUR 55,0.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 28,4 % im Vorjahr auf 38,0 %. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf den deutlichen Rückgang der Rückstellungen zurückzuführen. Ferner ist anzumerken, dass die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern mit den Forderungen gegen Gesellschaftern saldiert wurden.

## IV. Prognose- und Risikobericht

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme von Service-Leistungen für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialdienstes sowie für öffentlich-rechtliche Körperschaften und der Bau, die Übernahme und die Betreibung von ambulanten medizinischen Einrichtungen und Geräten für das Gesundheits- und Sozialwesen.

Damit verbunden ist das Ziel, Kostenreduzierungen und Rationalisierungen in verschiedenen Bereichen des Krankenhauses voranzutreiben, sowie neue Erlösgebiete zu erschließen, da die politischen und gesetzlichen Restriktionen die Finanzlage der Krankenhäuser weiterhin beeinflussen.

Die aktuellen Rahmenbedingungen für die Muttergesellschaft haben an diesen zwingenden Notwendigkeiten nichts geändert. Zur wirtschaftlichen Stabilisierung wurde in 2015 eine Rahmenvereinbarung mit dem Betriebsrat geschlossen, nach dem die Mitarbeiter auf Tarifsteigerungen und 50% ihres Weihnachtsgeldes verzichten (gemeinsame Vereinbarung mit der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH).



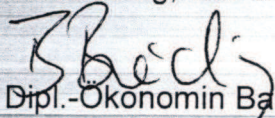
Am Prozess der Realisierung von Einsparpotentialen wird weiterhin gearbeitet. Dazu trägt die PK-Service GmbH bei.

Im Hinblick auf die Bewirtschaftung des Parkhauses steht eine technische Erneuerung an. Ziel ist es, diese nicht selbst zu finanzieren, sondern dieses ggf. fremd bewirtschaften zu lassen.

Schließlich bleibt festzustellen, dass der wirtschaftliche Erfolg in Café und Parkhaus auch weiterhin von der Inanspruchnahme der Krankenhauseinrichtungen abhängig ist.

Damit einhergehend sind die Strukturen und Abläufe in der PK-Service GmbH permanent zu überprüfen um sie im Bedarfsfall wirtschaftlich zu optimieren.

Plettenberg, den 04.08.2015



Dipl.-Ökonomin Barbara Bieding

(Geschäftsführerin)